

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe
und Jugendangelegenheiten
am Freitag, 04.04.2003
im großen Sitzungssaal des Rathauses**

SP-Nr: 02/2003
Protokollführer:

1) **Vereidigung der stimmberechtigten Nicht-Stadtratsmitglieder (einschl. Stellvertreter) des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten**

Gem. Art. 31 Abs. 5 GO wurde in der heutigen Ausschusssitzung das in beiliegender Niederschrift aufgeführte stimmberechtigte Nicht-Stadtratsmitglied (Stellvertreter) vereidigt.

2) **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2003**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten vom 21.02.2003 lag in der Sitzung auf und wurde genehmigt.

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Werner bittet den Punkt 5 als letzten TOP zu behandeln, da etliche Ausschussmitglieder die Dokumentation bereits kennen. TOP 6 und 7 des Nachtrags werden somit 5 und 6.

3) **Jugendbildungseinrichtung „Connect“
Rechenschaftsbericht**

Vom Rechenschaftsbericht und der Finanzsituation 2002 des Jugendbildungszentrums Connect wurde Kenntnis genommen.

Der Ausschuss kann weiterhin eine sehr gute und erfolgreiche Arbeit der Einrichtung bestätigen.

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Bienk bedankt sich für die Arbeit der Connect-Mitarbeiter/innen und bezeichnet die Angebote als eine gute Ergänzung zur Ferienbetreuung. Er begrüßt die dargestellte Unterstützung des Arbeitsamtes mit der Finanzierung von Honorarkräften. Dem Dank schließt sich auch Herr Stadtrat Werner an.

Herr Referent Dr. Scharinger weist darauf hin, dass seitens der Verwaltung ein formaler Stellenneuschaffungsantrag für Connect erfolgen wird.

4) **Jahresbericht 2002 der Abteilung Jugendarbeit**

Vom Bericht wurde Kenntnis genommen.

Herr Stadtrat Bienk bedankt sich auch hier für die geleistete Arbeit und hofft, dass stellenplanmäßig Unterstützung nächstes Jahr möglich wird.

Herr Stadtrat Werner bedankt sich ebenfalls und bedauert, dass in Oberfürberg nicht alles so umgesetzt wurde, wie wünschenswert gewesen wäre. Er betont, dass jetzt der Schwerpunkt auf Jugendarbeit gelegt werden muss. Zugleich regt er an, die Jugendarbeit aus der Haushaltskonsolidierung zu nehmen.

Frau Stadträtin Reichert weist darauf hin, dass man sich auch für Oberfürberg und die Jugendarbeit eingesetzt habe und erläutert, dass der Kindertagesstätten-Schwerpunkt auf dreieinhalb Jahrgänge bezogen ist.

Der Ausschussvorsitzende, Bürgermeister Träger bedankt sich ebenfalls für die Arbeit der Abteilung Jugendarbeit.

5) **Gebührenerhöhung Kindertagesstätten**

Dem Stadtrat wird die beantragte Satzungsänderung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Tageseinrichtungen der Stadt Fürth zum 01.09.2003 und zum 01.09.2004 empfohlen.

6) **Schülertreff a) Mathildenstraße
b) Kalbsiedlung**

Vom mündlichen Bericht der Konzeptersteller Internationaler Bund (Frau Goldman) und Stadtjugendring (Frau Pscherer) wurde Kenntnis genommen.

Herr Referent Dr. Scharinger weist IB und StJR darauf hin, in jedem Fall auch einen Teilnehmerbetrag in der Kalkulation zu berücksichtigen.

7) **Runder Tisch Kinder und Jugendliche in der Fürther Innenstadt
(Dokumentation und Ergebnisprotokoll)**

Die von der Verwaltung vorgelegte und erläuterte Dokumentation über den „Runden Tisch Kinder und Jugendliche in der Fürther Innenstadt“ wurde zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss begrüßt diese Initiative sehr und wünscht die Fortsetzung des auf den Sozialraum orientierten Jugendhilfeansatzes.

Fürth, 15.04.2003
Der Vorsitzende

Hartmut Träger
Bürgermeister

